

Antrag auf Eingliederungshilfe (Anhang-A)

Dieses Formular wird zusätzlich zum Grundantrag ausgefüllt.

1. Personenbezogene Daten:

Name, Vorname des Kindes:		Geboren am:	
Mein/unser Kind besucht derzeit keine Kindertagesbetreuung.			
Mein/unser Kind besucht derzeit folgende Kindertagesbetreuung:			

2. Ausgewählte Heilpäd./kombinierte Kindertageseinrichtung:

Name und Adresse der Einrichtung:	
-----------------------------------	--

3. Beantragter wöchentlicher Betreuungsumfang:

30-35 Stunden	45 Stunden
Die Beantragung von 45 Stunden begründe/n ich/wir wie folgt:	
Berufstätigkeit des Elternteil 1 (bzw. Pflegeelternteil 1):	
Regelmäßige tägl. Arbeitszeit:	Uhr bis Uhr
Arbeitsstätte: (☐ Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen)	
Entfernung zw. Kindertageseinrichtung und Arbeitsstätte:	km
Fahrzeit eines Weges:	Minuten
Berufstätigkeit des Elternteil 2 (bzw. Pflegeelternteil 2):	
Regelmäßige tägl. Arbeitszeit:	Uhr bis Uhr
Arbeitsstätte: (☐ Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen)	
Entfernung zw. Kindertageseinrichtung und Arbeitsstätte:	km
Fahrzeit eines Weges:	Minuten
Berufstätigkeit sonstiger Sorgeberechtigter:	
Regelmäßige tägl. Arbeitszeit:	Uhr bis Uhr
Arbeitsstätte: (☐ Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen)	
Entfernung zw. Kindertageseinrichtung und Arbeitsstätte:	km
Fahrzeit eines Weges:	Minuten
Sonstige Gründe, die es mir/uns unmöglich machen, das Kind nachmittags selbst zu betreuen:	

4. Beantragung der Übernahme von Fahrtkosten:

Nein		Ja	
Die Beantragung der Übernahme von Fahrtkosten begründe/n ich/wir wie folgt:			
		Die Entfernung zwischen dem Wohnort des Kindes und der Einrichtung beträgt mehr als 5 km und ist deshalb nicht zumutbar.	
		Es liegt ein behinderungsbedingtes Erfordernis vor, weil das Kind aufgrund seiner Behinderung nicht in der Lage ist, die Einrichtung auf üblichem Weg zu erreichen. Begründung:	

Für das Kind wird eine heilpädagogische Leistung in Form eines heilpädagogischen Platzes in einer Kindertageseinrichtung angestrebt. Die Teilhabeplanung muss eine umfassende und sorgfältige Sachverhaltsaufklärung unter Einbeziehung der Eltern und des örtlichen Trägers der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) vorausgehen. Insbesondere dann, wenn mehr Anträge eingehen als freie Plätze zur Verfügung stehen, koordiniert das Jugendamt die bedarfsgerechte Vergabe der Plätze. Dazu wird nach Absprache mit den Eltern, mit den Vertretern der Einrichtungen und unter Beteiligung des LWL eine individuelle Lösung für jedes Kind erarbeitet. Die personenbezogenen Informationen hierzu werden ausschließlich zu diesem Zweck verwendet und in einer für das Kind angelegten Akte aufbewahrt. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht entbinde/n ich/wir hiermit das örtlich zuständige Jugendamt von der Schweigepflicht gegenüber dem LWL. Hierzu können alle Informationen gehören, die für die Feststellung der Leistungsvoraussetzungen erforderlich sind (z.B. Angaben zur Art, Dauer, Umfang, Folgen der Behinderungen, notwendigen Maßnahmen). Auf die Ausführungen im Antrag auf Eingliederungshilfe (Grundantrag) zum Umgang mit Ihren Daten und zu Ihrer Mitwirkungspflicht wird Bezug genommen.

Ort, Datum

Unterschrift (antragstellende Person/ gesetzliche/r Vertreter/in)

Ort, Datum

Unterschrift (antragstellende Person/ gesetzliche/r Vertreter/in)

Stellungnahme des Jugendamtes
zur Betreuung auf einem heilpädagogischen Platz in einer Kindertageseinrichtung

Jugendamt _____

Ansprechpartner/in _____

Tel-Nr. _____ Fax _____

E-Mail _____

Angaben zu dem beantragten Kind:

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____ Aktenzeichen (falls bekannt) _____

☐ Der Antrag wird befürwortet.

☐ Der Antrag wird nicht befürwortet, weil

.....
Ort, Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift

Antrag auf Eingliederungshilfe

Stellungnahme des Einrichtungsträgers zur Betreuung auf einem heilpädagogischen Platz in einer Kindertageseinrichtung

1. Grunddaten:

Name, Vorname des Kindes:		Geboren am:	
Antragsdatum:			
Ansprechpartner/in:			
Telefon und Email:			

2. Aufnahmedatum:

	Das Kind wird bereits seit dem	in der beantragten Einrichtung betreut.
	Das Kind soll zum	in die beantragte Einrichtung aufgenommen werden.

3. Betreuung im Umfang von 45 Stunden:

	Der Antrag der/des Sorgeberechtigten auf 45 Std. Betreuung ihres/seines Kindes wird befürwortet. Zudem ist das Kind gesundheitlich zu einer 45 Std. Betreuung in der Lage (unverb. Einschätzung).
	Der Antrag der/des Sorgeberechtigten auf 45 Std. Betreuung ihres/seines Kindes wird nicht befürwortet, weil

Ort, Datum

Unterschrift